

IN KÜRZE

Sternenhimmel  
des Monats

STADTGARTEN. Den Sternenhimmel des Monats gibt es am Freitag, 6. November, im Planetarium der Volkssternwarte, Stadtgarten 6, zu sehen. Los geht es um 19.30 Uhr. Die Teilnehmer lernen die Sternbilder und ihre Geschichten kennen, erfahren, wo und wie die hellen Planeten zu finden sind und welche Objekte es noch so am Firmament zu beobachten gibt.

INFO Der Eintritt kostet 3 €, Schüler und Studenten zahlen 1,80 €.

Herbstbasar lockt  
in Christuskirche

WEST. Jedes Jahr, wenn der Herbst in vollem Gange ist, lädt die evangelische Altstadtgemeinde zum Herbstbasar in die Christuskirche, Limperstraße 15, ein. Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit. Am Samstag, 7., von 11 bis 17 Uhr und Sonntag, 8. November, von 11 bis 14 Uhr gibt es jede Menge herbstliche und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken und ergattern. Außerdem gibt es viel Praktisches und einige Leckereien. Konfirmanden haben sich von Fotos zu kleinen Gedichten inspirieren lassen, die nun Grußkarten zieren.

Angehende  
Ausbilder

RECKLINGHAUSEN. Wer die Auszubereitungsprüfung ablegen möchte, kann dies im Lehrgang der Kreishandwerkerschaft tun. Die Teilnehmer treffen sich an acht Samstagen. Die anschließende Prüfung wird von der Handwerkskammer Münster abgenommen.

INFO und Anmeldung bei Sachbearbeiter Ralf Ullrich unter ☎ 480317 oder per E-Mail an ralf.ullrich@khre.de

INFO

Was soll man tun vor  
einem Kredit-Abschluss?

- ◆ Entwickeln Sie ein Bewusstsein für die Hintergrundinteressen der Verkäufer.
- ◆ Schätzen Sie Ihre finanzielle Leistungsfähigkeit realistisch ein und beziehen Sie das in Konsumentenentscheidung kritisch ein.
- ◆ Prüfen Sie das Kleingedruckte und unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht verstehen. Das ist keine Selbstverständlichkeit.
- ◆ Prüfen Sie Alternativen zur Finanzierung.
- ◆ Lassen Sie sich nicht durch den psychologischen Druck des Händlers zum Abschluss von Zusatzverträgen, zum Beispiel Garantieverlängerungen, hinreißen, die Sie nicht möchten. Ein Beispiel ist ein roter Stempel: „Kunde wünscht keine Absicherung!“ Gesetzliche Gewährleistungsrechte stehen Ihnen immer zu.
- ◆ Wenn Sie voreingestellte Erklärungen entdecken, etwa den vorgebliehen Wunsch nach einer Restschuldversicherung, sollten Sie dem Händler mitteilen, dass diese Zusatzgeschäfte nicht gewünscht sind. Lassen Sie den Vertrag am besten neu ausdrucken oder streichen Sie die Passage im Vertragstext durch.
- ◆ Suchen Sie umgehend den Kontakt zur Verbraucherzentrale und lassen Sie sich den kleinen Ratgeber „Was Sie tun können, um Ärger beim kreditfinanzierten Kauf zu vermeiden“ aushängen.

# Geheimnis der Chlorbleichen

Die Band „Seven Faces of Rock“ steht am Samstag für die Lebenshilfe auf der Bühne

VON CAROLA WAGNER

HERTEN. Die Spannung steigt: Wer sind die „Seven Faces of Rock“? Seit Monaten kursieren auf Facebook Fotos von sieben verummten Gestalten – offensichtlich eine Rockband. Sie nennen sich „Die chlorbleichen Sieben“. Mal sieht man sie mit Pferd, mal mit Gitarre. Einen konnten wir jetzt enttarnen: Whitehorse Jeff alias Mike Hüge. Nächsten Samstag wird das Geheimnis komplett gelüftet. Dann steigt in der Rosa-Parks-Schule, Fritz-Erler-Straße 2 in Herten, das Konzert der „Chlorbleichen Sieben“.

Wenn Mike Hüge, im wahren Leben Feuerwehrmann, und seine sechs Mitstreiter am 7. November auf die Bühne gehen, liegt fast ein ganzes Jahr Probenarbeit hinter ihnen. Einige haben schon im vergangenen Jahr beim „Constellationen-Festival“ gemeinsam Musik gemacht. Die Idee zum bevorstehenden Konzert kam Whitehorse Jeff bei der Icebucket-Challenge, einer Spendenkampagne im Sommer 2014, die auf die Nervenkrankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) aufmerksam machen und Spenden für deren Erforschung und Bekämpfung einbringen sollte. „Warum nicht ein Projekt unterstützen, das Menschen mit Handicaps in unserer Region hilft?“, fragte er sich. Die Idee fiel bei Freunden und Bekannten auf fruchtbaren Boden, und so gründeten sich die „Chlorbleichen Sieben“ mit dem Ziel, ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Stiftung Lebenshilfe Recklinghausen/Herten auf die Beine zu stellen. „Die leisten eine tolle Arbeit für Menschen mit Behinderungen“, findet Mike Hüge. Wenn die „Seven Faces of



Probe im Bunker: Francis van Lent von der Lebenshilfe und die stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, Barbara Knebel, mit zwei maskierten „Faces of Rock“ und dem enttarnen Whitehorse Jeff alias Mike Hüge (v.l.). —FOTO: CAROLA WAGNER

Rock“ zum Tanz bitten, spielen sie Lieder nach ihrem Geschmack: „Sex on Fire“ von den Kings of Leon, „I want to break free“ von Queen, „Barbara Ann“ von den Beach Boys oder „Free falling“ von Tom Petty zum Beispiel. Ganz unterschiedliche Menschen kommen da zusammen; nur Smokey Joe ist Musik-Profi, alle anderen sind Laien an Schlagzeug und Gitarre. Doch dank wöchentlicher Proben im Westerholter Luftschutzbunker sind sie nun nahezu perfekt. Auf die Bühne gehen am Samstag auch noch andere Musiker: Die Lebenshilfe-Band „Kreuz und Quer“, deren Mitglieder geistige und/oder körperliche Handicaps haben, ist dabei.

Außerdem tritt der Musical- und Popchor „Unitune“ der Musikschule Herten auf. Und dann sind da noch ein paar besondere Gäste, die ans Mikro treten – doch das Geheimnis um diese Interpreten wird erst beim Konzert gelüftet.

Zahlreiche Sponsoren sowie ehrenamtliche Helfer haben viel Freizeit investiert, damit die Veranstaltung zu einem Erfolg wird. Der Erlös fließt in die Stiftungsarbeit. Dort ist ein inklusives Kulturprojekt mit Chören und Theater in Planung, das von den Einnahmen profitiert. Die stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Lebenshilfe, Barbara Knebel, freut sich – und nicht nur auf ihr Lied „Barbara Ann“: „Dieses Konzert ist eine super Sache!“

INFO

Hier gibt es Karten für das  
Konzert im Vorverkauf

- ◆ Das Benefiz-Konzert der „Chlorbleichen Sieben“ findet am Samstag, 7. November, im Forum der Rosa-Parks-Schule in Herten statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr. Im Vorprogramm treten der Jugendchor Unitune der städtischen Musikschule Herten und die Lebenshilfeband „Kreuz und Quer“ auf. Für Getränke und

- Speisen ist gesorgt.
- ◆ Eintrittskarten gibt es im RZ-Ticket-Center, Breite Straße 4, und in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe RE/Herten, Herner Straße 47, ☎ 90 62 50. Eintritt: Erwachsene 7 €, Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre und Menschen mit Behinderungen 3 € (an der Abendkasse je 1 €Zuschlag).
- ◆ Die Stiftung Lebenshilfe wurde am 17. Oktober 2004 gegründet, um die Arbeit des Vereins finanzi-

ell zu unterstützen. Deswegen Aktivitäten drehen sich um den Ausbau von Angeboten für behinderte Menschen. Das Motto der Lebenshilfe „Es ist normal, verschieden zu sein“ soll deutlich machen, dass Vielfalt und Verschiedenheit der Menschen unserer aller Leben bereichern. Seit 50 Jahren setzt sich die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige ein.

## Kaninchen füllen eine ganze Halle

HERTEN. Der Kaninchenzuchtverein Recklinghausen-Hochlar und der Kleintierzuchtverein Herten-Scherlebeck führen vom 6. bis 8. November in der Maschinenhalle an der Scherlebeckstr. 260 in Herten-Scherlebeck ihre Gemeinschaftsschau durch.

25 Aussteller präsentieren aus dem Zuchtjahr 2015 ca. 246 Kaninchen aus 26 Rassen und Farbenschlagen. Diese Gemeinschaftsschau wird dem verstorbenen Günter Baron gewidmet. Dieser war seit 1977 im Kaninchenzuchtverein Recklinghausen-Hochlar „In Treue fest“ Mitglied. Er war dort nicht zuletzt zehn Jahre lang Vorsitzender.

Angefangen vom Deutschen Riesen bis hin zu den Zwergkaninchen wird eine bunte Mischung von Rassekaninchen gezeigt. Kaninchenliebhaber oder die, die es werden wollen, können sich dort an den drei Tagen über Haltung, Pflege und Vereinsleben informieren.

Am Samstag, 7. November, findet ab 15 Uhr für alle Kinder, die ein Kaninchen besitzen, wieder ein Halterwettbewerb statt. Die schönsten Kaninchen erhalten einen Preis.

INFO Öffnungszeiten:

Freitag: 19 Uhr - 22 Uhr  
Samstag: 10 Uhr - 20 Uhr  
Sonntag: 10 Uhr - 13 Uhr  
Eröffnungsfeier: Freitag, 19 Uhr

IN KÜRZE

### Mit dem Rad bis nach Singapur

RECKLINGHAUSEN. Maximilian Semsch ist mit dem Rad von München bis nach Singapur gefahren. Von seiner Tour berichtet der 32-jährige Weltenbummler heute ab 19 Uhr bei Edelhelfer, Dortmundstraße 20.

INFO Eintritt frei. Anmeldung unter ☎ 943 74 20 oder per Mail an info@die-edelhelder.de

## Und täglich lauert die „Null-Prozent-Falle“...

Verbraucherzentrale warnt vor „Mogelpackungen“

VON RALF WIETHAUP

RECKLINGHAUSEN. Wolfgang Henkel hat sie alle schon in seiner Beratung gehabt – die Kreditgeschädigten: „Da sind dann auch Azubis dabei, die sich mit gerade mal 18 Jahren denken: Jetzt finanziere ich mir eben mal das neue Handy oder die Playstation“, erklärt der Finanzfachmann der Verbraucherzentrale Recklinghausen. Und das geht dann oftmals schief. Grund genug für die Verbraucherschützer, noch einmal nachhaltig auf die Fallstricke im Kreditwesen hinzuweisen.

Und die Verlockung schlechthin springt einem ja in ganz vielen Anzeigen entgegen: die Null-Prozent-Finanzierung. „Die gibt es auch“, räumt Wolfgang Henkel ein, „und wir sind natürlich kein Gegner des Handels. Aber in ganz vielen Fällen ist das nur eine Mogelpackung.“

Der Mann von der Verbraucherzentrale hat ganz konkrete Beispiele aus der Region. Zum Beispiel jene Null-Prozent-Finanzierung, die gerade einmal auf sechs Wochen befristet ist. Danach werden dann 1,17 Prozent fällig – und zwar pro Monat. „Und damit ergibt sich letztlich ein effektiver Jahreszins von 14,98 Prozent“, erklärt Wolfgang Henkel.

Noch haarsträubender ist ein anderes Fallbeispiel, bei dem für eine knapp 1000 Euro teure Ware ein dreifach höherer Kreditrahmen abgeschlossen wird. Und die Null-Prozent-Finanzierung gilt nur die Summe, die die Ware kostet, und dann auch nur für zehn Monate. Und auf diese undurchsichtige Weise weist der Kredit schließlich einen effektiven Jahreszins von 15,9 Prozent auf.

Ebenfalls ziemlich niederträchtig: Bei einem Autokauf wird eine Anzahlungnahme des alten Wagens zu einem sehr guten Preis einberechnet. Allerdings soll das erst ein halbes Jahr später abgewickelt werden. „Und dann kann auf einmal nicht mehr

zahlen hat. „Da werden die Leute dann mit einer relativ geringen Monatsrate geködert, doch dass sie am Ende noch einmal einen mittleren vierstelligen Betrag berappen müssen, bricht ihnen oft das Genick“, so Wolfgang Henkel. Die Folge ist der Sturz in die Dispo-falle, und manchmal steht am Ende gar die Insolvenz.

### Kredite verursachen die Insolvenzen

Erhebungen der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen unter insolventen Mitbürgern haben ergeben, dass es in der Hauptsache die Kredite sind, die die Pleite verursacht haben. Und noch eine interessante Zahl kennt

Wolfgang Henkel: „Nach einer Studie haben gaben 53 Prozent der Verbraucher angegeben, sie hätten beim Händler nicht gekauft, wenn es die Möglichkeit der Null-Prozent-Finanzierung nicht gegeben hätte.“

Für alle, die bereits Ärger mit einem Kreditvertrag haben oder sich mit dem Gedanken tragen, einen Kredit aufzunehmen, bietet die Verbraucherzentrale am Montag, 9. November, von 9 bis 12 Uhr unter dem Motto „Vorsicht: Das ist ein Kredit!“ eine Aktionsprechstunde in der Beratungsstelle am Königswall 14 an.



ANZEIGE

# 33. Recklinghäuser KUNST- HANDWERKER- MARKT

6. bis 8. November 2015

Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

Otto-Burrmeister-Allee 1 ♦ 45657 Recklinghausen

Fr. + Sa. 10 - 18 Uhr / So. 11 - 18 Uhr  
Eintritt 6.00 Euro

Jugendliche unter 16 Jahren frei!

Infos:

Telefon: 0209 / 14779-15

www.kunstmarkt-recklinghausen.de

MB Event & Entertainment GmbH